

Traumdeutung

Johann Wolfgang von Goethe

5
Johanna Kinkel (originally published under the name J. Mathieux)

Moderato

Singstimme
Voice

Pianoforte

4

1. Als ich auf dem Eu - phratschiff - te, streif - te sich der
2. Dies zu deu - ten bin er - bö - tig! hab' ich dir nicht
3. Mich, der von des In - do - sta - nen streif - te bis Da -

8

gold' - ne Ring fin ger - ab in Was - ser - klüf - te den ich_jüngst von
oft er - zählt, wie der Do - ge von Ve - ne - dig mit dem Mee - re
-mas - kus hin, um mit neu - en Ca - ra - va - nen bis an's ro - te

cresc. **f**

cresc. **f**

dir em-pfing.
sich ver-mählt?
Meer zu ziehn.

f

v

Al - so träumt' ich: Mor - gen rö - te blitzt' in's Au - ge durch den Baum;
So von dei - nen Fin - ger - glied - ern fiel der Ring dem Eu - phrat zu.
Mich ver - mählt du dei - nem Flus - se, der Te - ras - se die - sem Hain, —

p *f*

pp

sag Po - e - te, sag Pro - phe - te! was be - deu - tet die - ser Traum?
Ach, zu tau - send Him - mels - lie - dern, sü - sser Traum be - gei - sterst du!
hier soll bis zum letz - ten Kus - se dir mein Geist ge - wid - met sein;

p

23

sag Po-e-te, sag Pro-phe-te, was be-deu-tet die-ser Traum?
 Ach, zu tau-send Him-mels-lie-dern, sü-sser Traum, be-gei-sterst du!
 hier soll bis zum letz-ten Kus-se dir mein Geist ge-wid-met sein,

27

was be-deu-tet die-ser Traum?
 sü-sser Traum, be-gei-sterst du!
 dir mein Geist ge-wid-met sein.

31

